

Ich lerne, also werde ich ... ein anderer. Eine kleine Phänomenologie des Lernens

Carlo Willmann

Lernen ist eine zentrale Figur menschlichen Handelns, die in allen Kulturen und Religionen ihre je eigene Ausprägung gefunden hat. Eine Auswahl solch unterschiedlicher Zugänge soll beleuchtet werden und in einen Zusammenhang mit Aspekten eines resonanten Lernverständnisses, insbesondere dem der Waldorfpädagogik, gebracht werden.

Prof. Dr. Carlo Willmann, Professor für Religionspädagogik und Ethik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. Institutsvorstand des Zentrums für Kultur und Pädagogik in Wien. Lehrgangsführer des Masterstudiengangs Waldorfpädagogik an der Donau Universität Krems. Vorsitzender des International Network for Academic Steiner Teacher Education (INASTE) und Gründungsmitglied des International Teacher Education Project (ITEP). Seit 1984 Oberstufenlehrer für Religion, Geschichte und Kunstgeschichte an Waldorfschulen. Kulturvermittlung und Studienreisen. Studium der Waldorfpädagogik in Mannheim, Theologie in Freiburg, Frankfurt und Wien, Kunstgeschichte in Wien.